

Pressemitteilung

Nord Stream 2-Arbeiten vor Rügen

> Leitungsenden eines Pipelinestranges von Nord Stream 2 werden über Wasser verschweißt

12. August | 2019 Rügen (Deutschland) | Das Verlegeschiff Castoro 10 (C10) liegt aktuell vor Rügen, um die zwei im letzten Jahr verlegten Leitungsenden eines Stranges der Nord Stream 2-Pipeline über Wasser mit einer Schweißnaht zu verbinden.

Bei diesem sogenannten Above Water Tie-In (AWTI) werden die beiden Leitungsenden aus dem Wasser gehoben und von einer an der C10 angebrachten Arbeitsplattform aus zugeschnitten, ausgerichtet und zusammenschweißt. Danach wird die Schweißnaht ultraschallgeprüft und mit einem Korrosionsschutz beschichtet. Im Anschluss wird der Rohrstrang in einem leichten Bogen auf dem Boden der Ostsee abgelegt.

Inklusive sämtlicher Vor- und Nachbereitung dauert das Verfahren zwei bis drei Wochen. Die Arbeiten auf dem Wasser können bei optimalen Wetterbedingungen und reibungslosen Abläufen bereits schon nach einer Woche beendet sein.

Für die Zeit der Arbeiten möchten wir alle Seefahrer in dem Bereich im Interesse ihrer Sicherheit um erhöhte Aufmerksamkeit bitten. Die C10 liegt nordwestlich der Ansteuerung Landtief und ist mit Hilfe von acht Ankern positioniert. Aufgrund des Ankerpatterns und der Taucherarbeiten ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 1.000 Meter zur C10 einzuhalten.

Die Arbeiten an der Nord Stream 2-Pipeline gehen weiterhin planmäßig voran. Insgesamt wurden bisher mehr als 1.700 Kilometer (mehr als 70 Prozent) der beiden Pipelinestränge gemäß den bestehenden Genehmigungen in Gewässern von Deutschland, Schweden, Finnland und Russland verlegt.

Weitere Informationen finden Sie in einem Hintergrundpapier sowie einer Animation auf unserer Website unter www.nord-stream2.com.



Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die über 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das technische Konzept der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die neue Pipeline wird eine jährliche Kapazität von 55 Milliarden Kubikmetern haben – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com